



STADT NORDHAUSEN
HERRN OBERBÜRGERMEISTER KAI BUCHMANN
MARKT 1
99734 NORDHAUSEN

Holger Richter
Fraktionsvorsitzender
Gisela Hartmann
stellv. Fraktionsvorsitzende
Ursula Burkhardt
Stadträtin

Geschäftsstelle
Barfüßerstraße 28, 99734 Nordhausen
Tel.: +49 (0) 3631 687342
Fax: +49 (0) 3631 6517768
Email: info@stadtrat-nordhausen.de
Web: stadtrat-nordhausen.de

Zufuhr von Gipsabfällen in ein Recyclingverfahren

Nordhausen, 08.02.2019

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Nordhausen wird bei der Ausschreibung zukünftiger Bau- und Abbruchvorhaben nachstehende Ausführungsbedingung in die Vergabeunterlagen aufnehmen:

Restbaustoffe und Abfälle auf Gipsbasis sind sortenrein zu sammeln und an einen Entsorgungsfachbetrieb zu übergeben, welcher diese Gipsabfälle dem Wiederaufbereitungsverfahren zuführt. Über die Entsorgung zum Zweck des Recyclings ist ein Nachweis zu erbringen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Gesellschafterversammlungen der kommunalen Unternehmen mit mehrheitlich städtischer Beteiligung die Geschäftsführung zu beauftragen, die unter Punkt 1 aufgeführte Ausschreibungsbedingung bei eigenen Vorhaben/Ausschreibungen analog anzuwenden.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Nordhausen - Stadtwirtschaft GmbH die Geschäftsführung zu beauftragen, alles Notwendige zu unternehmen um zukünftig sortenreine Gipsabfälle entgegennehmen und dem Recycling in einer geeigneten Wiederaufbereitungsanlage zuführen zu können.

Begründung:

Die Stadt Nordhausen als betroffene Gemeinde des Abbaus von Naturgips bekennt sich dazu, sorgsam mit dem wertvollen Naturrohstoff umzugehen und möchte für andere Bauherren Vorbild sein.

Die Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH betreibt in Großpösna eine von aktuell zwei Gipsrecyclinganlagen bundesweit. Die Transportstrecke für Gipsabfälle aus Nordhausen bis Großpösna ist vertretbar.

Zudem ist durch die in der Region überwiegend nicht gewollte Erweiterung des Abbaus von Naturgips und dem geplanten Kohleausstieg die regionale Gipsindustrie zunehmend auf Recyclinggips angewiesen. Der in der MUEG aufbereitete Gips kann durch die regionale Gipsindustrie wieder verwertet werden.



Holger Richter

Fraktionsvorsitzender